Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 73 (1986)

Heft: 4: Alltägliches : Schlafen = Quotidien : dormir = Everyday activities :

sleeping

Artikel: Eine mobile Oper und ein "Quartierlabor" : zwei Arbeiten vom Büro

Renzo Pianos

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-55452

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

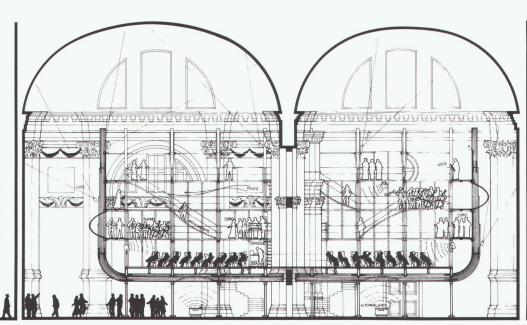
Architekten: Building Workshop S.r.l., Renzo Piano, S. Ishida, A. Traldi, C. Avagliano

Eine mobile Oper und ein «Quartierlabor»

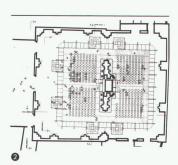
Zwei Arbeiten vom Büro Renzo Pianos

Musikalischer Raum für die Oper «Prometheus» von Luigi Nono

«Prometeo» ist kein Gebäude. Es ist ein Instrument, eine Art Resonanzkasten, in dem sich an verschiedenen Orten, Opern aufführen lassen. Die demontierbare Konstruktion wurde schon in der Kirche San Lorenzo und in Fabrikhallen montiert. Die Analogie zum Schiffsbau entspricht den akustischen und technischen Anforderungen des Resonanzkastens.



Der Resonanzboden, der den musikalischen Raum bildet, ist gemäss der grossen Tradition der musikalischen Instrumentation aus Holz gefertigt. Die Zuhörer befinden sich im Zentrum, und die Handlung spielt sich rundherum ab. Das Publikum ist im physischen, bühnenmässigen, musikalischen und emotionalen Sinn in den «Fokus» des Raumes plaziert.

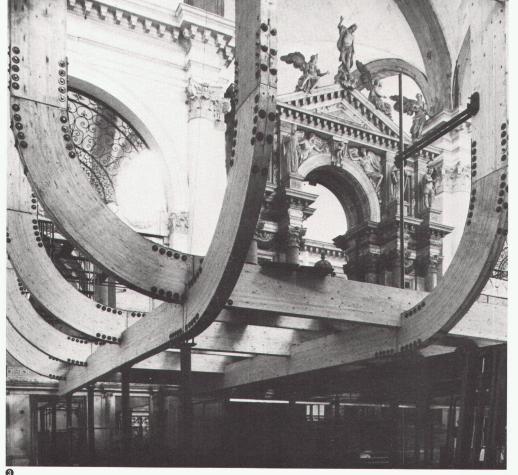


Schnitt (in der Kirche S. Lorenzo)

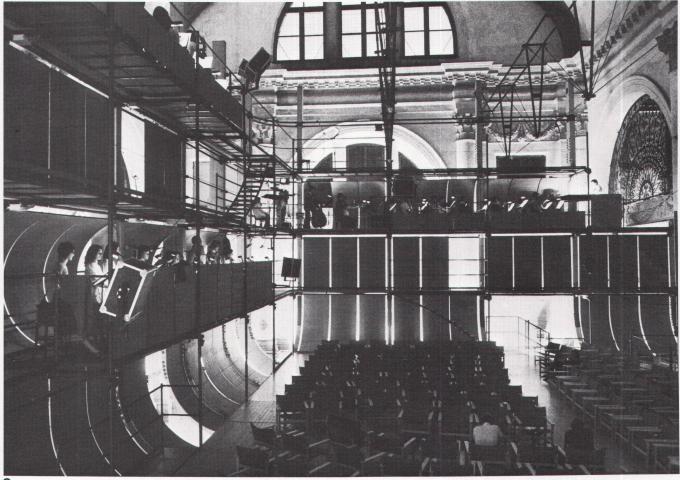
2 Grundriss, eingebaut in die Kirche S.Lorenzo in Venedig

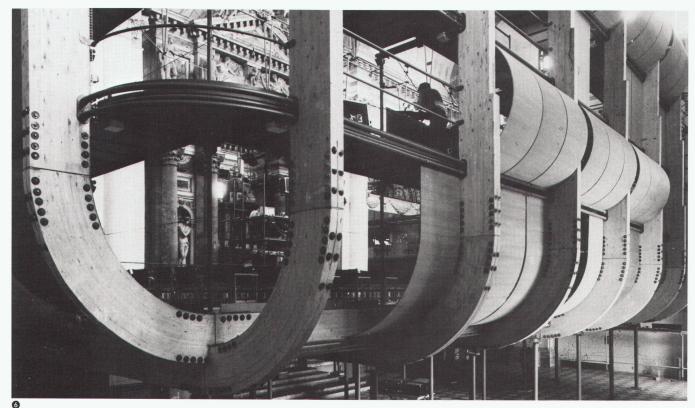
846

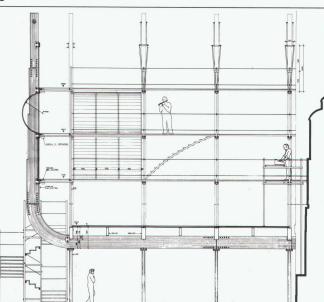
Einbau der Holzkonstruktion und Bilder von der Orchesterprobe in der Kirche S.Lorenzo











6 Konstruktionsdetail

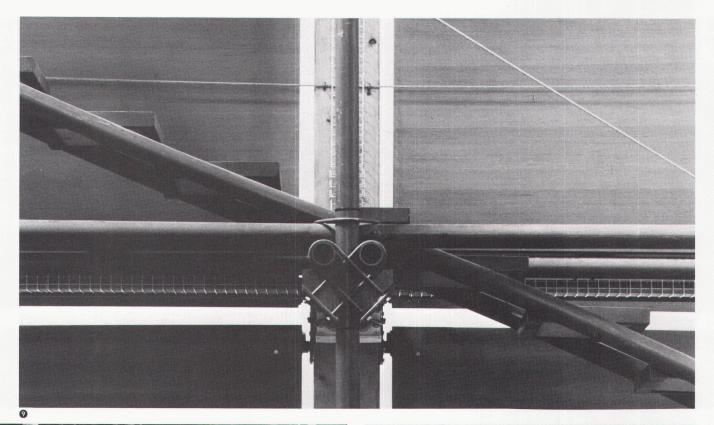
7 Schnitt

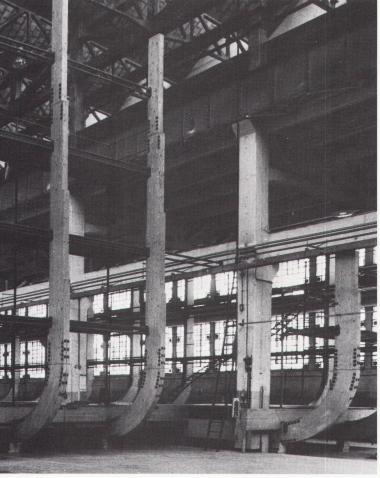
6 Einbau der Struktur in die Halle der Fabrik Ansaldo in Mailand

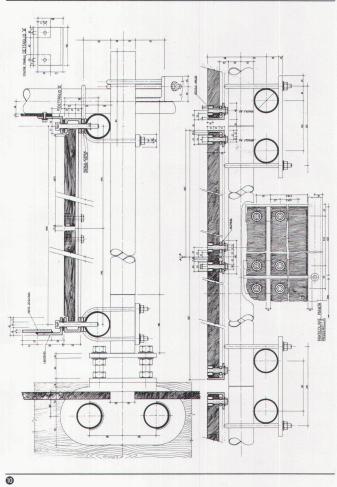
• • Treppendetail, Bild und Konstruktionspläne

Fotos: Berengo Gardin, Graziano Arici

6







Werk, Bauen+Wohnen Nr. 4/1986

Pilotprojekt für das Hafenquartier in Genua

Das Projekt sieht Eingriffe zur Stadtsanierung vor, wobei die Bewohner kurzfristig innerhalb des Viertels umziehen müssen. Es ist dies eine weitere Anwendung des Prinzips des «Laboratoire de Quartier» auf die komplexe städtische Situation eines dicht bebauten und bewohnten historischen Zentrums.

Besondere Beachtung galt der Schaffung eines gesunden Wohnumfeldes, was vor allem eine Belichtung und eine Durchlüftung der Gassen und der unteren Etagen der Wohnhäuser zum Ziel hatte. Krippe und Kindergarten, Flächen für die Freizeitgestaltung und Erschliessungswege für Fussgänger wurden auf die Dächer verlegt, bieten diese doch dafür ein gutes Umfeld und eine ideale Atmosphäre.

